

**Press release****Leibniz Universität Hannover****Dr. Stefanie Beier**

02/09/2010

<http://idw-online.de/en/news354799>Contests / awards, Schools and science  
Chemistry, Mathematics, Physics / astronomy  
regional**Landesbeste der Chemie-Olympiade kommen nach Hannover****Schülerinnen und Schüler zu Gast an der Leibniz Universität und bei Solvay**

Praktikumsversuche und Experimente in der physikalischen Chemie, Einblick in Forschungsgruppen, Informationen übers Chemiestudium an der Leibniz Universität Hannover und Pharma-Forschung in der Praxis bei Solvay Pharmaceuticals - dieses Programm erwartet die 16 Landesbesten der diesjährigen Chemie-Olympiade vom 8. bis 12. Februar 2010 in Hannover. Als Anerkennung ihres Erfolgs sind die niedersächsischen Landesbesten eingeladen, eine Woche chemische Forschung in der Praxis kennenzulernen.

Die Schülerinnen und Schüler von 13 Gymnasien - darunter Chemietalente der St. Ursula-Schule in Hannover und des Johannes-Kepler-Gymnasiums in Garbsen - haben sich in den ersten beiden Runden des Chemiewettbewerbs durchgesetzt. Wer sich in der dritten Runde besonders gut schlägt, tritt beim Bundesausscheid in Kiel an. Die besten vier Deutschen fahren im Juli zur internationalen Chemie-Olympiade nach Japan, wo sie im Einzelwettbewerb in einer jeweils fünfstündigen theoretischen und praktischen Klausur gegeneinander antreten.

Vom 8. bis 10. Februar 2010 bekommen die Nachwuchskemikerinnen und -kemiker einen Einblick in die Pharma-Forschung bei Solvay. In modernen Laboren arbeiten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Solvay-Forschern und erfahren, wie Arzneimittel entwickelt werden: von der Wirkstoffsuche über die Synthese bis hin zum fertigen Medikament. Am 11. und 12. Februar sind die Schülerinnen und Schüler in der Leibniz Universität zu Gast und dürfen sich im Institut für Physikalische Chemie umschaun. In Praktikumsversuchen, Gesprächen mit Studierenden, Forschungsgruppen und Infoveranstaltungen können sich die Oberstufenschülerinnen und -schüler umfassend über das Chemiestudium an der Leibniz Universität informieren. Führungen durch Forschungslabore und Vorträge, die den Schülerinnen und Schülern Einblicke in die Forschungsgebiete des Instituts für Physikalische Chemie und Elektrochemie geben, runden das Programm der Leibniz Universität ab.

Das Landesseminar wird finanziell und logistisch vom Verband der Chemischen Industrie (VCI Nord) unterstützt.

Hinweis an die Redaktion:

Für weitere Informationen stehen Ihnen Prof. Michael Wark, Institut für Physikalische Chemie und Elektrochemie, unter Telefon +49 511 762 5298 oder per E-Mail unter [michael.wark@pci.uni-hannover.de](mailto:michael.wark@pci.uni-hannover.de) und Dr. Dominik Bremm, Institut für Physikalische Chemie und Elektrochemie, unter Telefon +49 511 762 3192 oder per E-Mail unter [Dominik.Bremm@pci.uni-hannover.de](mailto:Dominik.Bremm@pci.uni-hannover.de) gern zur Verfügung.